CAFM-Forum.de geht an den Start

Eines der wichtigsten Mittel, um den CAFM-Markt in Deutschland voran zu bringen, ist zweifellos ein engerer Zusammenschluss und fachlicher Austausch der Anwender. Diese in anderen Ländern und in anderen Branchen gängige Form der Kooperation wird in der deutschen CAFM-Szene bislang kaum gepflegt. Zwar gibt es diverse Aktivitäten, die Softwarehersteller oder auch die Berater zusammenzuführen, aber bei den Anwendern, wo dies nur allzu natürlich wäre und zumeist auch keine direkte Konkurrenzsituation vorliegt, fehlt diese Initiative bislang. Dies ist verwunderlich, da es kaum eine geeignetere und preiswertere Form des Austauschs von Erfahrungen gibt. Bei vielen Veranstaltungen befindet sich der Anwender eher in der passiven Rolle des „Konsumenten". Diese Situation ändert sich in einer Usergroup sofort.

Aus dieser Idee entstand im Oktober 2002 ein Arbeitskreis (AAB), der zunächst Berliner Anwender der CAFM-Software Aperture vereinigt. Initiiert durch die iprom GmbH – einem Unternehmen des STADT UND LAND-Konzerns – traten namhafte Anwender aus Wirtschaft und Forschung wie z.B. die AOK Berlin, die Siemens AG, die Sony Europe GmbH, die BBB Management GmbH Campus Berlin Buch sowie die FHTW Berlin (Kompetenzzentrum FM) dem Arbeitskreis bei. Ziel ist es, die verschiedenen Anwenderprojekte zu optimieren und Tools zu entwickeln, die die jeweiligen FM-Prozesse und -Entscheidungen optimal unterstützen.

Die außerordentlich erfolgreiche Arbeit des AAB hat die Mitglieder ermutigt, ihre Erfahrungen mit anderen CAFM-Interessenten zu teilen und hierfür eine CAFM-Plattform im Internet zu etablieren.

Diese wurde unter **www.cafm-forum.de** eingerichtet und steht ab sofort nicht nur der Aperture-Gemeinde sondern auch CAFM-Interessierten und Anwendern anderer Softwareprodukte zur Verfügung – ein Novum in der deutschen CAFM-Szene.

Der Grundgedanke dieser Seite erschließt sich schon aus dem Namen. Ein Forum ist keine Einbahnstraße, sondern eine Plattform für den Erfahrungsaustausch. Dem entsprechend kann der Besucher über die Diskussion im Forum hinaus auch Anwenderberichte, Diplomarbeiten oder auch sonstige Beiträge rund um das Thema „Facility Management" veröffentlichen, so dass sich die inhaltliche Ausgestaltung von selbst trägt. Die redaktionelle Koordination übernimmt dabei die iprom GmbH.

Das Konzept des CAFM-Forums wurde von Matthias Kaboth, Student an der FHTW Berlin, in einer Posterpräsentation auf der European Facility Management Conference in Rotterdam vorgestellt und von einer internationalen Jury bei der Vergabe des EuroFM Award 2003 ausgezeichnet.

Nichts kann den CAFM-Gedanken besser verbreiten als zufriedene Kunden mit vorzeigbaren Referenzprojekten. Wichtig ist, dass sich die Anwender selbst zusammenfinden und organisieren. Sie kennen ihre Probleme und Ziele selbst am besten und sind gemeinsam in der Lage die geeigneten Lösungswege zu finden. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und sich zahlreiche – auch potenzielle – Anwender zusammen finden und so der CAFM-Branche neuen Schub verleihen.

Michael May, Kompetenzzentrum FM der FHTW Berlin